762

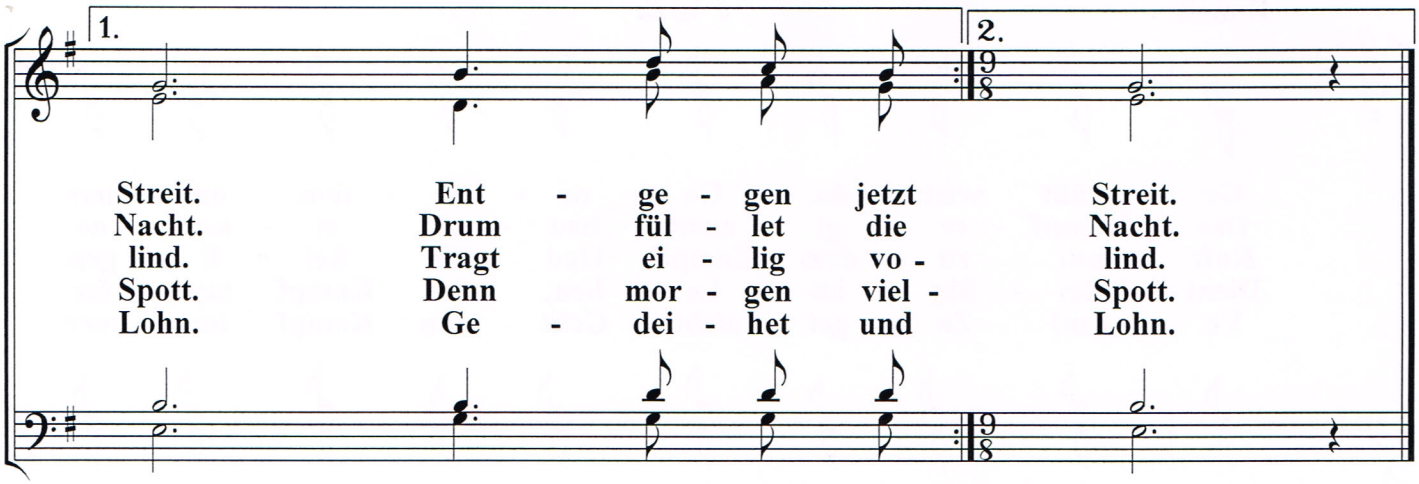
E-moll

Ge - grüßt seist du, Ge - ne - ra - tion un - sers
Das Kampf - re - gi - ment bau - et ei - ser - ne
Ruft auf zu dem Kampf! Und die hei - li - gen
Dient flei - ßig im Le - ben, in Kampf tap - fer
Vo - ran! Za - get nicht! Geht zum Kampf im - mer

Her - ren, ge - bor - ne in stür - mi - scher, fins - te - rer
Wän - de, es füh - ret die Men - schen zur grau - sa - men
Flam - men mög´n hell bren - nen ü - ber Ru - i - nen der
ge - het in Ei - nig - keit treu nur für un - se - ren
heit - rer, das Kreuz fürch - tet nicht! Nach dem Kampf folgt die

Zeit. Ent - ge - gen jetzt kom - men die feind - li - chen
Schlacht. Drum fül - let die Rei - hen mit stär - ke - ren
Sünd. Tragt ei - lig vo - ran hier das christ - li - che
Gott, Denn mor - gen viel - leicht wird schon man - cher ge -
Kron. Ge - dei - het und blü - het, bringt Früch - te, ihr

Hee - re, wir ru - fen zum letz - ten ent - schei - den - den
Hän - den und mu - ti - ger kämp - fet in fins - te - rer
Ban - ner, der Hei - land führt al - le mit Lie - be so
mar - tert am Kreuz von der wü - ten - den Men - ge zum
Strei - ter, du herr - li - ches Er - be — des Herrn ew - ger


1.
2.
Streit. Ent - ge - gen jetzt Streit.
Nacht. Drum fül - let die Nacht.
lind. Tragt ei - lig vo - lind.
Spott. Denn mor - gen viel - Spott.
Lohn. Ge - dei - het und Lohn.